

An die Gemeinde Wehrheim

Elektrifizierung der Taunusbahn von Friedrichsdorf nach Usingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erheben wir Einwände gegen die Planung zur Elektrifizierung der Taunusbahn.

Einwände erheben wir zu folgenden Punkten:

- Bahnübergang Wehrheim / Obernhainer Weg
- Bahnübergang BÜ33
- Bahnübergang BÜ34
- Umbau Bahnhof Usingen – Brückenbauwerk zwischen Bahnhof und Gewerbegebiet *Am gebackenen Stein*
- Ausbau des Verbindungswegs Bahnhof – SÜ Achzehn Morgenweg

Die Einwände sind auf den Folgeseiten als Übersicht und mit Details aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

<Unterschrift entfernt>

Stefan Pohl
ADFC Usinger Land e.V.
- für den Vorstand -

ADFC Usinger Land e.V.
c/o Stefan Pohl
Westerwaldstraße 13
61273 Wehrheim

Tel. 06081 5876085
info@adfc-usinger-land.de
www.adfc-usinger-land.de

Steuernummer
Finanzamt Bad Homburg
003 250 60205

Vereinsregister
Amtsgericht Bad Homburg
VR 1720

Übersicht der Einwände

Die Einwände bestehen aus folgenden vier Punkten, die nachfolgend kurz beschrieben und auf den Folgeseiten im Detail erläutert sind.

Bahnübergang Wehrheim / Obernhainer Weg

Am Bahnübergang sind keine Umbaumaßnahmen vorgesehen. Derzeit endet unmittelbar vor der Bahnlinie ein straßenbegleitender Weg zur K730 zwischen Wehrheim und Obernhain, der von Fußgängern und Radfahrern in beiden Richtungen genutzt wird.

Es soll ein separater Übergang für den begleitenden Weg für den Fuß- und Radverkehr hergestellt werden.

Bahnübergang BÜ33

Der Bahnübergang ist nicht fahrradgerecht gestaltet. Vorgesehen ist ein unveränderter Querungswinkel der Bahngleise von ca. 45 Grad. Dies birgt erhebliche Sturzgefahr.

Der Bahnübergang soll so gestaltet werden, dass eine Querung im 90-Grad-Winkel möglich ist.

Bahnübergang BÜ34

Der Bahnübergang ist nicht fahrradgerecht gestaltet. Vorgesehen ist ein unveränderter Querungswinkel der Bahngleise von ca. 65 Grad. Dies birgt erhebliche Sturzgefahr.

Der Bahnübergang soll so gestaltet werden, dass eine Querung im 90-Grad-Winkel möglich ist.

Umbau Bahnhof Usingen – Brückenbauwerk zwischen Bahnhof und Gewerbegebiet *Am gebackenen Stein*

Das Bauwerk zum Erreichen und Überqueren der Bahngleise im Bereich des Usinger Bahnhofs ist auf der Seite des Bahnhofgebäudes Richtung Stadt über Fahrstühle und Treppen, jedoch nicht als befahrbare Rampe vorgesehen.

Für die Seite nach Usingen hin wird zusätzlich eine befahrbare Rampe gefordert, mindestens ist eine solche Möglichkeit in der Bauwerksausführung vorzusehen.

Ausbau des Verbindungswegs Bahnhof – SÜ Achzehmorgenweg

Der Weg vom Bahnhofsparkplatz Süd zum Achzehmorgenweg/Westerfelder Kreisel unmittelbar an der Bahnlinie erschließt die komplette Schleichenbach II-Siedlung für den Fuß- und Radverkehr. Derzeit ist der Weg sehr schmal und auch für Fußgänger unzureichend.

Ein Ausbau als kombinierter Fuß-/Radweg sollte bei den Umbaumaßnahmen mit vorgesehen werden.

Bahnübergang Wehrheim / Obernhainer Weg

Am Bahnübergang Wehrheim / Obernhainer Weg (KM 9,5) fehlt ein separater Übergang für den straßenbegleitenden Weg entlang der K730 (in Wehrheim: Obernhainer Weg). Der Fußgänger- und Radverkehr für beide Richtungen muss auf die Straße wechseln und die allgemeine Fahrbahn für die Überquerung nutzen. Hierfür ist jedoch keinerlei Platz vorhanden.

Der Bahnübergang ist Teil des per Fahrradwegweisung ausgewiesenen Fahrradwegenetzes und hat für den Radverkehr eine sehr hohe Bedeutung sowohl im Alltag als auch in der Freizeit, sowohl als lokale Verbindung zwischen Wehrheim und Obernhain, als auch als Hauptroute von Usingen über Wehrheim, Obernhain und die Saalburg ins Rhein-Main-Gebiet.

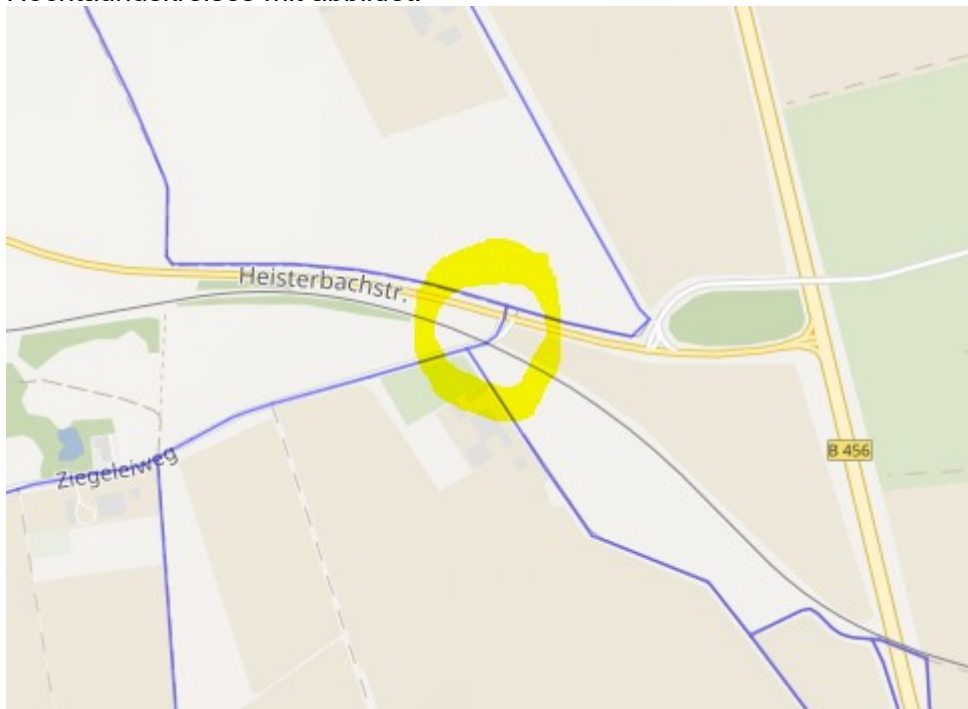
Der Bahnübergang wurde mit der vorgelegten Planung nicht verändert. Der vorgesehene Zustand bleibt demnach weiter bestehen.



© ADFC Usinger Land e.V.

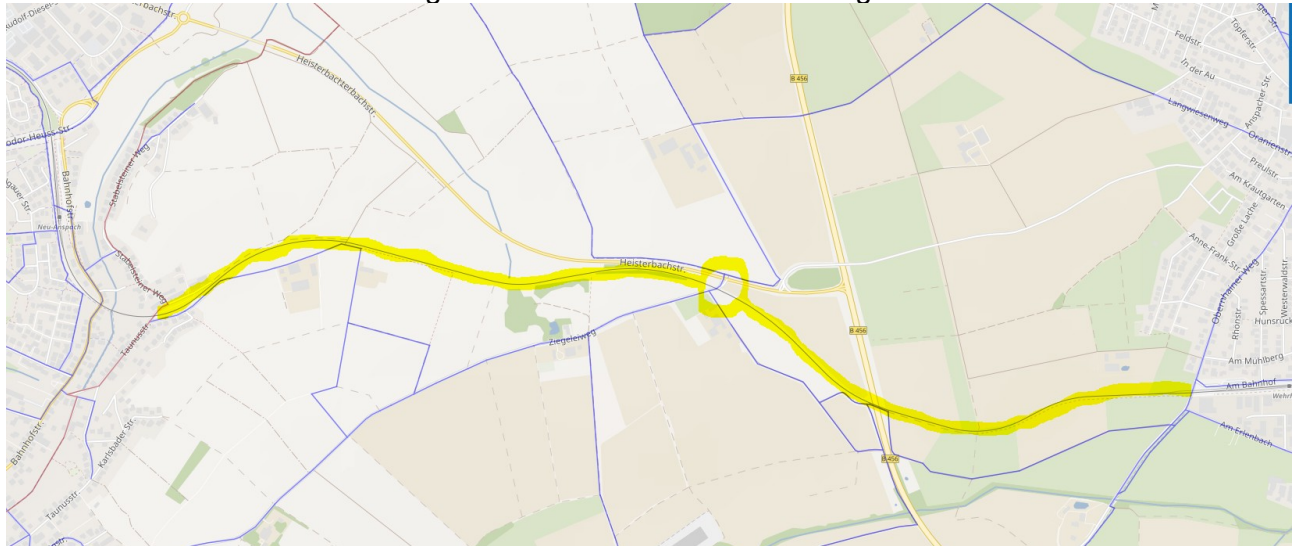
Es soll mit den Arbeiten an den Signalisierungsanlagen ein separater Bahnübergang für den straßenbegleitenden Weg der K730 (Obernhainer Weg), der vom Fuß- und Radverkehr gleichermaßen in beiden Richtungen genutzt wird, hergestellt werden.

Hier die Darstellung aus dem Radroutenplaner Hessen, der das beschilderte Fahrradrouennetz des Hochtaunuskreises mit abbildet:



Quelle: Radroutenplaner Hessen, <https://radroutenplaner.hessen.de>

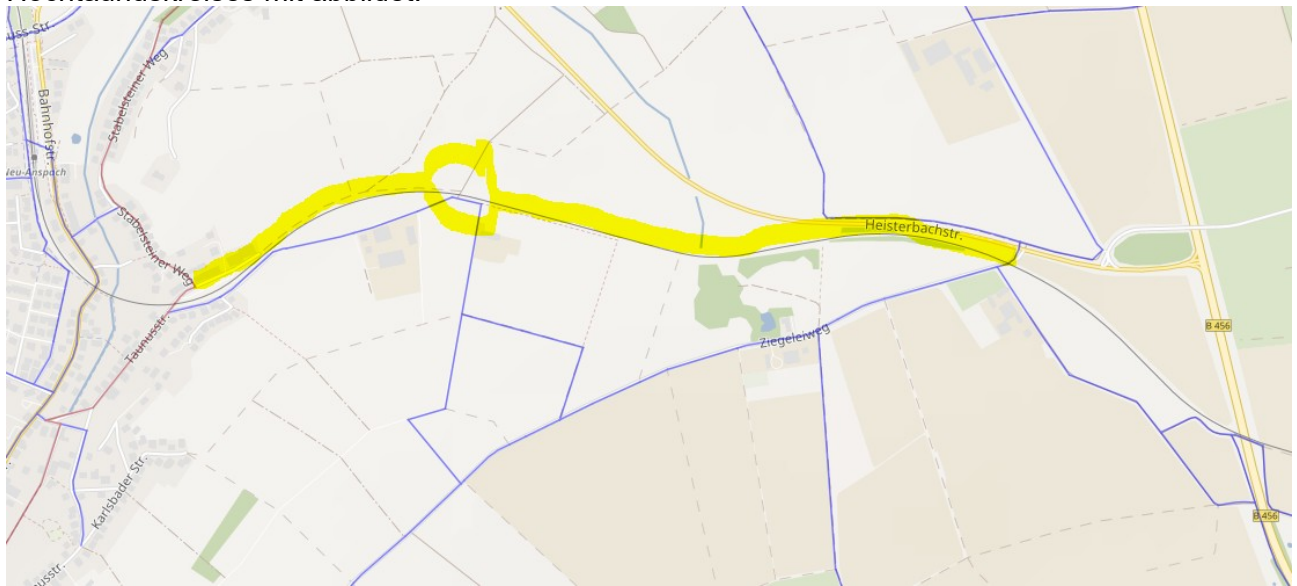
Bei dem Übergang handelt es sich um den einzigen Übergang mit weiter führenden Anschlüssen im Fahrradrouennetz über eine längere Strecke der Bahnlinie hinweg:



Quelle: Radroutenplaner Hessen, <https://radroutenplaner.hessen.de>

Ein Bahnübergang mit dieser Bedeutung muss bei diese Gelegenheit fahrradgerecht umgestaltet werden.

Hier die Darstellung aus dem Radroutenplaner Hessen, der das beschilderte Fahrradrounennetz des Hochtaunuskreises mit abbildet:



Quelle: Radroutenplaner Hessen, <https://radroutenplaner.hessen.de>

Die gelb markierte Linie zeigt den vom ADFC Usinger Land e.V. geforderten Neubau eines Radwegs in diesem Bereich als sinnvollen Lückenschluss. Zu berücksichtigen ist auch, dass oberhalb des Stabelsteiner Wegs ein größeres Neubaugebiet geplant ist, das so sinnvoll an das Fahrradwegenetz angeschlossen wird.

Umbau Bahnhof Usingen – Brückenbauwerk zwischen Bahnhof und Gewerbegebiet *Am gebackenen Stein*

Derzeit existiert für den Radverkehr keine fahrradfreundliche Verbindung zwischen der Usinger Kernstadt und dem Gewerbegebiet *Am gebackenen Stein*. Mit dem Neubau eines Brückenbauwerks ergibt sich diese Möglichkeit bei geeigneter Ausführung. Darüber hinaus sind die Erfahrungen mit Fahrstühlen in Usingen überaus schlecht, dies zeigt die schlechte Verfügbarkeit des Fahrstuhls im Bereich des Fachmarktzentrums zur Anbindung zwischen dem *Alten Marktplatz* und dem Fachmarktzentrum. Eine Treppe ist für den Radverkehr schwer passierbar. Hierbei ist der Trend zu Pedelecs zu berücksichtigen, die erheblich schwerer als Fahrräder ohne Elektrounterstützung sind und nicht sicher über Treppen transportiert werden können.

Das Brückenbauwerk soll daher auch auf der Seite zur Kernstadt Usingen hin mit einer befahrbaren Rampe versehen werden. Mindestens ist eine solche Möglichkeit in der Bauwerksausführung vorzusehen.